

Mittelfristige Bauprognose des WIFO für Österreich

Anlässlich der EUROCONSTRUCT-Konferenz Mitte Juni 2024 hat das Österreichische Wirtschaftsforschungsinstitut (WIFO) eine revidierte Prognose für die heimische Bauproduktion bis 2026 veröffentlicht:

| ÖSTERREICH | 2024 | 2025 | 2026 |
|---------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Wohnungsbau | - 5,8 % | - 0,4 % | + 1,5 % |
| Sonstiger Hochbau | - 3,8 % | + 2,4 % | + 2,5 % |
| Hochbau gesamt | - 5,0 % | + 0,8 % | + 1,9 % |
| Tiefbau | + 1,4 % | + 2,8 % | ± 0,0 % |
| Hoch- und Tiefbau gesamt | - 4,0 % | + 1,1 % | + 1,6 % |

Quelle: WIFO 06/2024, reale Veränderungen in %

Das WIFO geht davon aus, dass sich die Nachfrage im Hochbau nach Rückgängen in den Jahren 2023 und 2024 sukzessive stabilisiert. Im Tiefbau ist hingegen weiterhin mit leichten realen Zuwächsen zu rechnen, erst ab 2026 soll laut WIFO die Baunachfrage im Tiefbau zurückgehen.

Rückfragehinweis:

Mag. Matthias Wohlgemuth
Geschäftsführer der VIBÖ
Tel.: 01/5041557-2116
eMail: wohlgemuth@viboe.at

Wien, im Juni 2024